



Gleiches Recht für alle?

Dialogischer Fachtag über sexuelle und reproduktive Rechte im Kontext Sexarbeit

Sexarbeit ist ein viel diskutiertes Thema. Im Fokus stehen meist Debatten über das sog. "nordische Modell" und das Prostituiertenschutzgesetz. Bisher wird dabei noch nicht über sexuelle und reproduktive Rechte gesprochen. Wir möchten die Perspektive ändern. Denn sowohl Menschen, die sexuelle Dienstleistungen anbieten, als auch jene, die sie in Anspruch nehmen, sind Träger*innen von sexuellen und reproduktiven Rechten. Im Rahmen des dialogischen Fachtages möchten wir daher über folgende Fragen diskutieren:

- Wodurch werden Sexarbeiter*innen in ihren sexuellen und reproduktiven Rechten eingeschränkt?
- Was brauchen sie, um ihre Rechte wahrnehmen und einfordern zu können?
- Wie unterstützt Sexarbeit die sexuellen und reproduktiven Rechte der Kund*innen? (z.B. im Bereich ganzheitliche sexuelle Bildung, Sexualassistenten, Gesundheitsversorgung, etc.)

Die Veranstaltung bietet Raum, um mit Sexarbeiter*innen, Kund*innen und weiteren Expert*innen ins Gespräch zu kommen.

5. Juli 2023, 9:00-16:30 Uhr
Dresdener Volkshaus, Schützenplatz 14, Dresden

In zwei Symposien vermitteln wir aus unterschiedlichen Blickwinkeln Wissen zu sexuellen und reproduktiven Rechten in Bezug auf Sexarbeit. Dabei kommen vor allem Expert*innen aus der Praxis selbst zu Wort und berichten von ihren Perspektiven. In den Pausen und bei der Abschlussdiskussion wird u.a. durch die Gestaltung des Raumes dafür gesorgt, dass gemeinsamer Austausch der Teilnehmenden möglich ist.

Teilnahmegebühr: 35 €/ 25 € (ermäßigt)

Anmeldeschluss: 27.06.2023

Anmeldung per Mail an: sexarbeit@treberhilfe-dresden.de

Die Veranstaltung wird organisiert in Zusammenarbeit mit
Daria - Fachberatungsstelle Sexarbeit, Treberhilfe Dresden e.V.



In Kooperation mit:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

9:00	Einlass
9:30	Beginn der Veranstaltung
	Begrüßung: Ursula Seubert, Geschäftsführerin pro familia Sachsen e.V. und Mona Rauber - Koordinatorinnen des Projektes "Sexuelle und reproduktive Rechte KONKRET" Grußworte: Uwe Tüffers - Referent für HIV, Aids und STI sowie Sexarbeit im Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Sachsen Dr. Matthias Stiehler - Leiter des Sachgebiets Sexuelle Gesundheit im Amt für Gesundheit und Prävention Dresden Sexarbeit in Dresden, Marie Niemeyer, Sozialarbeiterin bei Daria - Fachberatungsstelle Sexarbeit, Treberhilfe Dresden e.V. Sexuelle und Reproduktive Rechte für Sexarbeiter*innen - Geschichte, Lücken und Chancen, Ruby Rebelde (kein Pronomen) - Sexarbeiter*in und Social Justice-Trainer*in
10:30	Pause und Austausch
11:00	Symposium I
	<u>RAUM 1: Perspektive Sexarbeiter*innen:</u> Let's talk - Was bedeutet es, als schwarze cis Frau in der Sexarbeit tätig zu sein?, Olivia Green (sie/ihr) - Community Coach, Facilitator und Antidiskriminierungs-Beraterin PrEP ohne Stigma - Stigma ohne PrEP, Nadja Zillken - Frauen-Referentin der deutschen Aidshilfe Mitgemeint, aber nicht mitgedacht. Die Besonderheiten männlicher Sexarbeit in Bezug auf die Wahrung sexueller Rechte, Ferdinand Krista - Sexualbegleiter, Dom und Male Bizzarr <u>Raum 2: Perspektive Kund*innen:</u> Sexuelle Rechte vs. Recht auf Sex - Perspektiven eines Kunden, Valentin Sexuelle Rechte von Freiern - Kunden von Sexarbeiter:innen und sexuelle Gesundheit, Harriet Langanke - Sexualwissenschaftlerin, Fachjournalistin für sexuelle Gesundheit, Stifterin der GSSG – Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit, Köln
12:30	Mittagspause
13:30	Symposium II
	<u>Raum 1: Perspektive Sexarbeiter*innen:</u> [N.N.] Johanna Weber - Politische Sprecherin des Berufsverbands erotische und sexuelle Dienstleistungen e.V. (angefragt) Mein Recht auf ... Migration. Arbeit. Berufswahl. SRGR. Delia Dancia - Allerdings Thüringen - Fachberatungsstelle für Menschen die Sex gegen Geld anbieten Let's talk about sexwork, baby! Sexuelle Bildung durch das ProstSchG? Jule Meglin - Fachberatungsstelle Leila, Leipzig <u>RAUM 2: Perspektive Kund*innen:</u> Sexualbegleitung für Menschen mit Behinderung, Mary - Qualifizierte Sexualbegleiterin/ Sexualassistentin in Sachsen Stärkung von sexuellen Rechten durch Sexarbeit?, Tamara Solidor - Bizzarrlady, Sexualbegleiterin, Escort Sexarbeit in Randbereichen aus sexualtherapeutischer Sicht, Carina Pflumm - Sexualtherapeutin und Lehrdozentin, Dresden
15:00	Kaffeepause
15:20	Geführter Austausch
	World Café: Diskussion und Reflexion in Kleingruppen
16:20	Gemeinsamer Abschluss der Veranstaltung bis 16:30

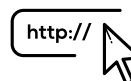
Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



srr_konkret



<http://www.sexuelle-rechte.de>